

UNSER TEAM



DR. MED. EVELYN DAPPA
Fachärztin für Radiologie,
Zusatzqualifizierung mpMRT
Prostatographie Q2, European
Diploma in Urogenital Radiology
(EDiUR), European Diploma in
Radiology (EDiR)
Ärztliche Leiterin Zentrum für
Beckendiagnostik Rhein-Main



DR. MED. CHRISTIAN ERWERT
Facharzt für Radiologie,
Zusatzqualifizierung mpMRT
Prostatographie Q2
Geschäftsführer



DR. MED. THOMAS WOLLENWEBER
Facharzt für Diagnostische
Radiologie, Zusatzqualifizierung
mpMRT Prostatographie Q2



DR. MED. ANASTASIA GEORGOPOULOS
Fachärztin für Radiologie,
Zusatzqualifizierung mpMRT
Prostatographie Q2



RADOSLAW WYRZYKOWSKI
Facharzt für Radiologie,
Zusatzqualifizierung mpMRT
Prostatographie Q2, European
Diploma in Radiology (EDiR)

SO ERREICHEN SIE UNS

RADIOLOGIE NUKLEARMEDIZIN ADICKESALLEE

Adickesallee 51-53

60322 Frankfurt

TEL 069 959 616 0

FAX 069 959 616 30

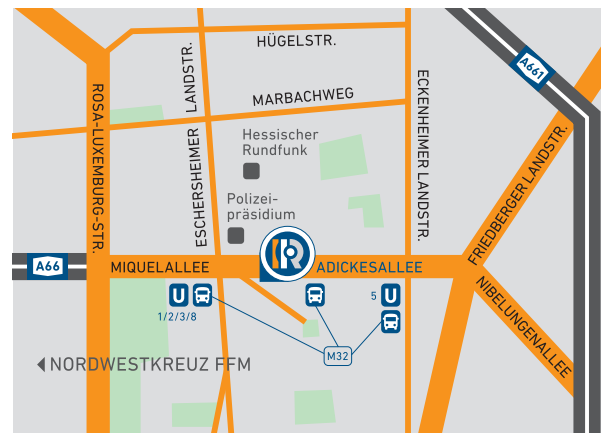
MAIL info@radiologie-adickesallee.de

WEB www.radiologie-nuklearmedizin-adickesallee.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Fr 08:00 Uhr – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Terminvereinbarung auch über *Doctolib* möglich



ANREISE

AUTO: Parkmöglichkeit: Parkhaus Deutsche Nationalbibliothek, Adickesallee 1, 60322 Frankfurt, ca. 700 m zu Fuß in Richtung Hessischer Rundfunk oder gebührenpflichtiges Parken in den Seitenstraßen

BUS: Linie 32: Haltestelle Bertramstraße (Hessischer Rundfunk), direkt vor der Radiologie

BAHN: U1, U2, U3, U8: Station Miquel-/Adickesallee (Polizeipräsidium), zu Fuß 300 m in Richtung Hessischer Rundfunk; gegenüber dem Polizeipräsidium. U5: Station Deutsche Nationalbibliothek, zu Fuß 700 m in Richtung Hessischer Rundfunk



**RADIOLOGIE
NUKLEARMEDIZIN
ADICKESALLEE**

ZENTRUM FÜR BECKENDIAGNOSTIK RHEIN MAIN

PROSTATA-MRT STRAHLUNGSFREIE MRT-DIAGNOSTIK DER PROSTATA



WARUM PROSTATA-MRT

DAS PROSTATAKARZINOM ist der häufigste Tumor beim Mann. Allein in Deutschland erkranken ca. 98 von 100.000 Männern an Prostatakrebs. Bei jüngeren Männern ist das Prostatakarzinom aggressiver als im hohen Alter, deshalb sind Vorsorge und Früherkennung hier umso wichtiger. Um Prostatakrebs auszuschließen, sind die rektale Tastuntersuchung und die Ultraschalluntersuchung durch den Urolog:in oft nicht ausreichend.

Hier kann die Kernspintomographie (MRT) die notwendige Sicherheit verschaffen. Die Untersuchung in einem hochmodernen MRT erlaubt die exzellente Bildgebung der Prostata ohne Verwendung einer Endorektalspule. Die MRT ermöglicht die Unterscheidung von unterschiedlichen Gewebetypen und findet mit hoher Trefferquote selbst kleine Tumore.

Die Untersuchung ist besonders dann sinnvoll, wenn

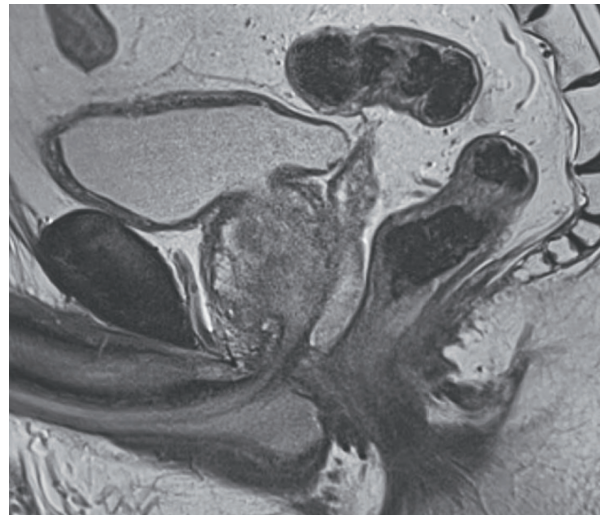
- der PSA-Wert erhöht ist oder ansteigt
- ein Tumorverdacht besteht, aber bisher kein Tumorgewebe nachgewiesen werden konnte.

Mit jährlich ca. 3.400 MRT-Prostata-Untersuchungen verfügt die Radiologie-Nuklearmedizin-Adickesallee MVZ GmbH über eine sehr hohe jahrelange Expertise. Auf Patientenwunsch und um eine dauerhaft hohe Qualität zu gewährleisten, werden die Untersuchungsergebnisse ebenfalls mit den Befunden der Patholog:innen korreliert.

IHRE VORTEILE

- Höchste diagnostische Sicherheit durch überragende Bildqualität des hochmodernen MRT
- Hochauflösende Darstellung der Prostata ohne Einführen einer Endorektalspule dank moderner Technologie
- Untersuchung ohne Belastung durch Röntgenstrahlen und dadurch auch geeignet als Vorsorgeuntersuchung
- Regelrechte Darstellung der Anatomie (wichtiger Gesichtspunkt für die roboterassistierte Operation)
- Präzise Informationen für Ihre:n Urolog:in
- Früherkennung und Diagnostik ohne invasiven Eingriff
- Erkennung selbst kleiner Tumore in frühem Stadium
- Erhöhte Chancen für bessere Behandlungserfolge durch höhere diagnostische Treffsicherheit

MRT einer Prostata mit Hyperplasie



UNSER UNTERSUCHUNGSABLAUF

FÜR BERATUNG UND FRAGEN stehen wir Ihnen jederzeit auch im Vorfeld der Untersuchung zur Verfügung.

VOR DER UNTERSUCHUNG bekommen Sie von uns ausführliche Behandlungshinweise. Bitte befolgen Sie die Hinweise gewissenhaft, damit die Bilder Ihrer Untersuchung optimal werden und so Grundlage einer detaillierten Diagnostik sein können.

DURCHGEFÜHRT WIRD DIE UNTERSUCHUNG in einem hochmodernen MRT, in dem Sie bequem auf dem Rücken liegen. Das Einführen einer speziellen Spule in den Enddarm ist dank der hochauflösenden Technologie nicht erforderlich. Im Bedarfsfall wird ein gut verträgliches Kontrastmittel (Gadolinium) über eine Armvene verabreicht. Die Untersuchung dauert ca. 45 Minuten. Im Anschluss findet eine Befundbesprechung mit dem:der Radiolog:in statt. Wir bitten Sie, dafür zusätzlich Zeit einzuplanen.

WAS IST MRT?

Die MRT (Magnetresonanztomographie) ist ein bildgebendes Verfahren zur Darstellung des Körperinneren ohne Strahlungsbelastung. Statt Röntgenstrahlen werden starke Magnetfelder zur Bildherzeugung benutzt.

Die MRT gehört zur Gruppe der Schnittbildverfahren. Durch ihre physikalischen Eigenschaften können auch kleinste Strukturen und Veränderungen hochauflösend dargestellt werden.